Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 31. Ratibor, den 16. April 1828.

Personal-Veränderungen.

Befördert:

1.) Die Ober-Landes-Gerichts-Auskultatoren Kristen, Heinrich und Schmidt zu Referendarien.

2.) Der invalide Unter-Offizier Carl Friedrich Beetz zum Boten und Executor beym Königlichen Stadt-Gericht zu Patschkau.

Versetzt:

Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Schollenstern zum Königlichen Ober-Landes-Gericht zu Groß-Glogau.

Verzeichniß
von den vorgefallenen Patrimonial-Jurisdictions-Veränderungen.

No.	Namen des Guths.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angestellten Gerichtshalters.
1.	Ober-Marklowitz.	Rybnik.	Justitiar. Ranoscheck sen.	Stadtrichter Küchler zu Loslau.
2.	Odersch.	Ratibor.	Derselbe.	Justitiar. Ranoscheck jun. zu Ratibor.
3.	Hoschialkowitz.	Ratibor.	Derselbe.	Derselbe.

Verpachtungs-Anzeige.

Die im Toster-, Rybniker Kreise belegene Majorats-Herrschaft Pilchowitz, 3 Meilen von Tost, 2 Meilen von Peiskretscham, 1 Meile von Gleiwitz und 1 ½ Meile von Rybnik entfernt, soll mit den dazu gehörigen Dörfern Wielopole, Ober- und Nieder-Wilcza, Niederdorff, Sczylowitz, Knurrow, Kriwald, Nieborowitz, Hammer mit der Colonie Ungarschütz, Groß-Dubensko, Alt-Dubensko, Czerwionka, Colonie Cziosseck, und mit den Vorwerken Pilchowitz, Wielopole, Nieder-Wilcza, Kempa, Sczyglowitz, Nieborowitz, Mnischogura, Krywald, Knurrow, Fohlung, Brzezine, Dubensko, Altdorff, Czerwionka und Kuhlow, nebst sämmtlichen Regalien und Realitäten, wozu nach der Taxe vom Jahre 1823

1) ein Areal von — 8415 Morgen 38 QR.
2) an Wiesen — — 1166 Morgen 161 QR.
3) an Huthungs-Ländereyen 450 Morgen

ferner 2 Arrenden, nämlich zu Nieborowitz und Groß-Dubensko, so wie ein Hoheofen nebst 1 Frischfeuer in Nieborowitz und 1 Frischfeuer in Czerwionka gehörig sind, und zu deren Betriebe dem Pächter jährlich 4127 Klaftern gewährt werden — im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden auf 6 oder 9 Jahre von Johannis d. J. an verpachtet werden.

Cautionsfähige Pachtlustige werden demnach eingeladen, sich in dem auf den 19. May d. J. Vormittags 10 Uhr hierzu in dem hiesigen Landschafts-Hause vor dem Landes-Aeltesten, Königlichen Landrath Herrn v. Wrochem anberaumten Termine entweder persönlich oder durch gehörig legitimirten Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und Falls selbige für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Uebrigens stehet es Jedem frey, sich von dem Zustande der gedachten Herrschaft nebst Zubehör an Ort und Stelle näher zu überzeugen.

Ratibor den 19. März 1828.

Oberschlesische Fürstenthums-Landschaft.

v. Reiswitz.

Verpachtungs-Anzeige.

Die im Rosenberger Kreise, 1 Meile von der Kreisstadt, 1 Meile von Landsberg und 2 Meilen von Creutzburg belegenen Güther Bischdorf und Alt-Karmunka nebst dazu gehörigen Grundstücken und Regalien, sollen entweder im Ganzen oder in nachstehenden Abtheilungen

I. Bischdorf nebst Zubehör und
II. Alt-Karmunka, Wollentschin, Radlau und Kolpinitz

im Wege der öffentlichen Licitation an den Meistbietenden auf 6 Jahre verpachtet werden.

Pachtlustige werden demnach hiermit eingeladen, sich in dem auf den 28. April d. J. Vormittags 10 Uhr hierzu anberaumten Bietungs-Termine vor dem dazu

ernannten landschaftlichen Commissarius, Landes-Aeltesten Herrn v. Blacha in dem landschaftlichen Conferenz-Zimmer zu Rosenberg entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben und Falls solche für annehmbar befunden werden, sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Uebrigens steht es Jedem frey, sich von dem Zustande dieser Güther an Ort und Stelle in der Zwischenzeit näher zu überzeugen.

Ratibor den 29. März 1828.

Oberschlesische Fürstenthums-Landschaft.

v. Reiswitz.

Bekanntmachung

wegen Verpachtung der Klee-Nutzung auf dem Rodeland Millnik zu Plania.

Da die diesjährige Klee-Nutzung auf dem Rodeland Millnik zu Plania von 80 Bresl. Scheffel Aussaat in dem auf den 28. d. M. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Commissions-Zimmer angesetzten Licitations-Termine entweder im Ganzen oder theilweise unter der Bedingung öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden soll, daß der auf diesem Rodelande befindliche Klee nicht abgehüthet, sondern nur abgehauen und weggeführt werden darf, so werden hierdurch Pachtlustige eingeladen, in diesem Tage ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Stadt-Verordneten-Versammlung zu gewärtigen.

Ratibor den 11. April 1828.

Der Magistrat.

Offener Arrest.

Nachdem nach der Verfügung vom heutigen Tage über das Vermögen des Tuch-Kaufmann Wilhelm Klug der Concurs eröffnet worden, so wird hiermit allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet: denselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon fördersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt der daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls: daß wenn dem Gemeinschuldner noch etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, dieses für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweitig beygetrieben werden wird; im Falle aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, wird derselbe außerdem noch alles seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechtes für verlustig erklärt werden.

Pleß den 11. April 1828.

Fürstlich Anhalt-Cöthen-Pleßsches Stadt-Gericht.

Auctions-Anzeige.

Wegen Versetzung des Besitzers, soll eine kleine Hand-Bibliothek bestehend aus geschichtlichen, belletristischen, juristischen, landwirthschaftlichen rc. Werken, und eine kleine Gemälde- und Kupferstich-Sammlung, von vorzüglichen Meistern, am 1. und 2. May d. J. Nachmittag 2 Uhr im Hause des Herrn Oeconom Krieger Nr. 35. auf der Langengasse verkauft wer-

den, woselbst Kennern und Liebhabern, die Sachen zur Ansicht aufgestellt sind.

Ratibor den 3. April 1828.

Schäfer,
im Auftrage.

Bekanntmachung.

Der Neubau einiger durch Einziehung der Wiedmuths-Aecker bey der Pfarrey zu Poßnitz, Leobschützer Kreis, nothwendig gewordener massiver Wirthschafts-Gebäude soll an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin auf den 24. April c. a. Nachmittags 3 Uhr im Schloß zu Poßnitz anberaumt, wozu cautionsfähige Baumeister oder andere Entreprise-Lustige eingeladen werden; um ihre Gebote abzugeben.

Der Bau-Anschlag kann einige Tage vor dem Termin bey dem Gefertigten eingesehen werden.

Kaldaun, den 5. April 1828.

Der Poßnitzer Curator bonorum.

Graf v. Bibra.

Verpachtungs-Anzeige.

Der hiesige sogenannte Jungfern-Kretscham ist vom 1. July d. J. ab, mit hinlänglicher Stallung, 4 Zimmern, Gewölbe, Keller, Kuchel, Futter- und Holz-Remiesen-Gelaß zu verpachten, und die Pacht-Bedingungen bey unterzeichnetem Besitzer zu erfahren.

Ratibor den 14. April 1828.

Engelbrecht.

Anzeige.

Bey dem Dominium Boblowitz und Dobersdorf, Leobschützer Kreises, stehen 800 Stück Schaafe — worunter gegen 400 Stück 3, 2, 1jähriges Muttervieh befindlich — so wie auch eine bedeutende Quantität vorzüglicher, schöner 1jähriger Sprungstähre mit, oder, ohne Wolle — nach Belieben des Käufers — zum Verkauf.

Anzeige.

Einige Scheffel sehr schöner Karpfenstrich sind zu verkaufen bei dem Domainen-Amte Rybnik.

Anzeige.

Einem hochgeehrten Publiko zeige ich hierdurch gehorsamst an, daß ich in dem ehemals Grund'schen Hause auf dem Ringe einen Gasthof zum „Rautenkranz" eröffnet habe.

Indem ich hierdurch um geneigten Zuspruch bitte, füge ich die Versicherung bey, daß ich für gutes Logis, Speisen und Getränke aller Art jeder Zeit prompt und reel sorgen werde.

Krappitz den 9. April 1828.

S. W. Levy.

Anzeige.

Zwey Viertel-Loose Nro. 81407 — ab und Ein Viertel 81402 — a 4ter Klasse sind verloren gegangen, und wird der Gewinn nur dem, in meinem Buche eingetragenen, Spieler ausgezahlt.

Ratibor den 13. April 1828.

W. Landsberger.
